

Gefleckte Ameisenjungfer bevorzugt in der Kiefer aufhält. Ihre gefleckten Flügel tarnen sie perfekt beim Tagesschlaf am trockenen Kiefernzweig.

- Die Männchen investieren viel in eine große Spermatophore, aber sichern auch durch eine lange Kopulationsdauer ihrer Vaterschaft. Sie können durch erfolgreiches Werben eines größeren Weibchens ihren Fortpflanzungserfolg erhöhen.
- Durch den Männchen-Überschuß am Anfang der Schlupfperiode aufgrund der Protandrie und dem Männchen-Mangel am Ende durch deren geringere Lebensdauer ist zu vermuten, daß erst die Männchen um die Weibchen konkurrieren und später die Weibchen um die Männchen.
- Die Weibchen können nicht nur durch Auswahl eines geeigneten Männchens ihren Fortpflanzungserfolg erhöhen, sondern auch durch die Wahl einer geeigneten Eiablagestelle.
- Sicherlich ist die Temperatur ein geeigneter Faktor zur Lokalisation der Eiablageplätze, aber auch hier ist eine optische Orientierung sinnvoll. Auch in der Dämmerung hebt sich der helle Sand an den Böschungen gut von der Vegetation ab.
- Die Rückkehr einiger Weibchen in die Kiefern läßt vermuten, daß sie versuchen ein weiteres Männchen zur Paarung zu finden und somit ihren Fortpflanzungserfolg erhöhen können.

Die Besiedlung neuer Lebensräume: Ameisenlöwen und ihre Parasitoide

M. Scherer

Aspekte der Biologie des trichterbauenden Ameisenlöwen *Euroleon nostras* (Neuroptera, Mymeleontidae), der Larve der Gefleckten Ameisenjungfer, wurden in Sandkiefernwäldern und an Trockenhängen in der oberrheinischen Tiefebene untersucht.

Die Ameisenlöwen bevorzugten vor Niederschlag geschützte und wärmebegünstigte Habitate, wenn Sand zum Trichterbau vorhanden war. *Euroleon nostras* besiedelte auch kleinräumige, isolierte Lebensräume und konnte sich so seinem Gegenspieler *Hybothorax graffi* (Hym., Chalcididae) entziehen, der von einer Isolation der Wirtshabitate stärker betroffen war als der Ameisenlöwe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [2_Supp](#)

Autor(en)/Author(s): Scherer M.

Artikel/Article: [Die Besiedlung neuer Lebensräume: Ameisenlöwen und ihre Parasitoide 10](#)